

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an meine Adresse

Absender:

Europäisches Burgeninstitut

Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e. V.
Schloss-Str. 5

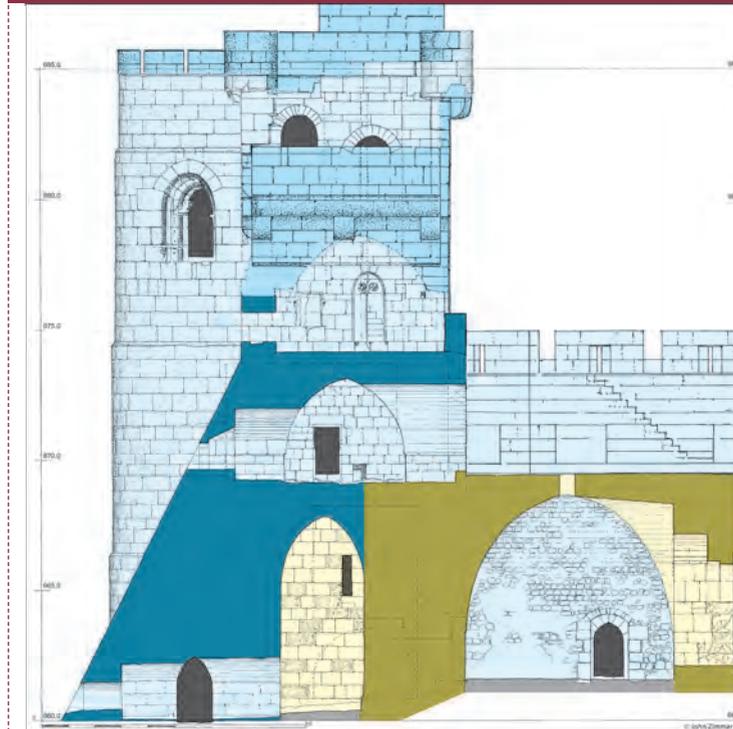
56338 Braubach

_____ Exemplare Krak des Chevaliers (Deutsch)

_____ Exemplare Krak des Chevaliers (Französisch)

Fax 0 26 27/97 03 94

Mail ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org

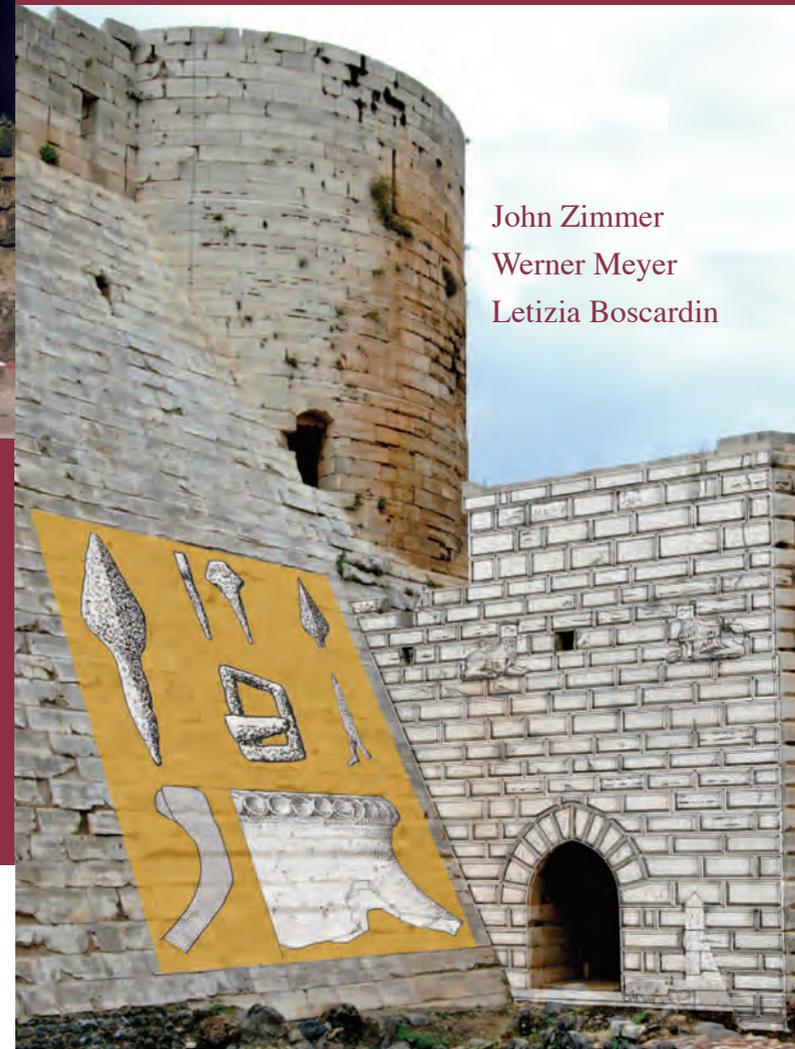


Buchformat A4 21 X 29,7 cm
ca. 400 Seiten mit über 550 meist farbigen Abbildungen

31 Faltpläne A 1 auf A 4 gefaltet
zum Teil mehrfarbig in Sammelmappe
Buch und Pläne im Schubert
ISBN 978-3-927558-33-5

Preis: 84 €
Mitgliedersonderpreis: 74 €

Voraussichtlicher Erscheinungstermin:
Frühjahr 2011



John Zimmer
Werner Meyer
Letizia Boscardin

Krak des Chevaliers in Syrien

Archäologie und Bauforschung 2003–2007



With the support of the Culture Programme of the European Union

Der Krak des Chevaliers gehört zu den bekanntesten Burgen aus der Zeit der Kreuzzüge in „Outremer“, wie im mittelalterlichen Europa der Nahe Osten genannt wurde. Seinen Bekanntheitsgrad verdankt der Krak nicht zuletzt seinem hervorragenden Erhaltungszustand, der ihn weniger als Ruine, sondern eher als unversehrte Burganlage erscheinen lässt.

Im November 2003 wurde auf einen Vorschlag der Syrischen Antikenverwaltung eine „syrisch-schweizerisch-luxemburgische Mission“ ins Leben gerufen, deren Aufgabe darin bestand, den Krak archäologisch und bauanalytisch zu untersuchen. Die Feldarbeiten dauerten mit Unterbrechungen von 2003 bis 2007. Sie umfassten Flächengrabungen, Sondierungen, Forschungen am aufgehenden Mauerwerk sowie naturwissenschaftliche Analysen. Über die Arbeiten wurde eine ausführ-

liche Dokumentation angelegt (steingerechte Auf- und Ansichten, Schichtenprofile, Schnitte, Gutachten etc.). Auf dieser Dokumentation fußen die baugeschichtlichen Deutungen und Datierungen. Die Ergebnisse werden in einen kulturgeschichtlichen Rahmen gestellt, der auch das Kleinfundmaterial einbezieht.

Die nunmehr vorliegende, umfangreiche Publikation umfasst drei Teile:

1. Die dokumentierte Vorlage der Funde und Befunde.
2. Deren Auswertung und Interpretation.
3. Die gesamten Planaufnahmen in Faltpänen.

Das Werk gelangt zu wichtigen, teilweise unerwarteten Ergebnissen und setzt mit seiner Trennung zwischen dokumentiertem Befund und bau- bzw. siedlungsgeschichtlicher Interpretation für die künftige Burgenforschung in Outremer neue Maßstäbe.

